

**Durch Ihren kontinuierlichen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto<sup>1</sup> gewährleisten Sie die Fortführung meiner Recherchen**

Herwig Duschek, 4. 8. 2010

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

352. Artikel zu den Zeitereignissen

## **Provozierte Panik bei der Pan-Parade („Love-Parade“)?-XIII**

(Ich schließe an Artikel 351 an)

Ich verfolge weiter die Grundfrage: Handelt es sich bei den schrecklichen Ereignissen der Pan-Parade um fahrlässige Tötung in 21 Fällen oder um gezielten Mord? (Frage 84)

Wie schon bei den „Trauerfeierlichkeit von Winnenden“<sup>2</sup> werden wir auch einen Blick auf die Kirche selbst richten, wo die „Trauerfeierlichkeit“ für die Opfer der „Love-Parade“ am 31. 7. 2010 stattgefunden hatte.

Vorab noch zwei Videohinweise von den grausamen Ereignissen direkt unterhalb der Treppe (!!!Achtung!!!! Sehr schockierende Aufnahmen!!!).

[www.youtube.com](http://www.youtube.com)

*Loveparade 2010 Chronologie einer Katastrophe - Teil 3 NEU !!!Bitte erst ab 18!!<sup>3</sup> (li. Bild)*



*Loveparade 2010 Chronologie einer Katastrophe - Teil 4 NEU !!!Bitte erst ab 18!!<sup>4</sup> (re. Bild)*

<sup>1</sup> GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> Siehe Artikel 10 und 22 (S. 3/4)

<sup>3</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=9DvH1BYFVCQ#t=9m09s>

<sup>4</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=giDKjwbmuk#t=0m0s>

Man kann bei diesen beiden Aufnahmen unmittelbar erleben, was diese armen Menschen mitmachen mussten.

Frage 85: Da die Menschen unterhalb der Treppe über einen längeren Zeitraum um Hilfe gefleht haben und die Lebensgefahr offensichtlich war, stellt sich die Frage, warum Polizei und Sicherheitskräfte nichts Entscheidendes unternommen hatten, um Gefahren abzuwenden?

Frage 86: Bewirkte „Mind-Control“ diesen fast zwanghaften Drang zur Treppe?

Frage 87: Sind die Männer, die rücksichtslos über die Menge gestiegen waren<sup>5</sup> „Insider“?

Kommen wir auf die Salvatorkirche in Duisburg zu sprechen, wo die „Trauerfeierlichkeit“ für die Opfer der „Love-Parade“ stattgefunden hatte<sup>6</sup>.



(Salvatorkirche in Duisburg, wie sie von der evang. Kirche selbst vorgestellt wird<sup>7</sup>)

Wie schon in der St. Borromäuskirche in Winnenden<sup>8</sup>, finden wir auch hier einen starken Bezug zum jüdischen<sup>9</sup> Zionismus, der in den (geradezu hässlichen) Glasfenstern<sup>10</sup> und in der intensiven Beziehung zur jüdisch<sup>11</sup>-zionistischen Gemeinde in Duisburg (s.u.) zum Ausdruck kommt:

<sup>5</sup> Siehe Artikel 347, S. 5 und 348, S. 2

<sup>6</sup> Siehe Artikel 351

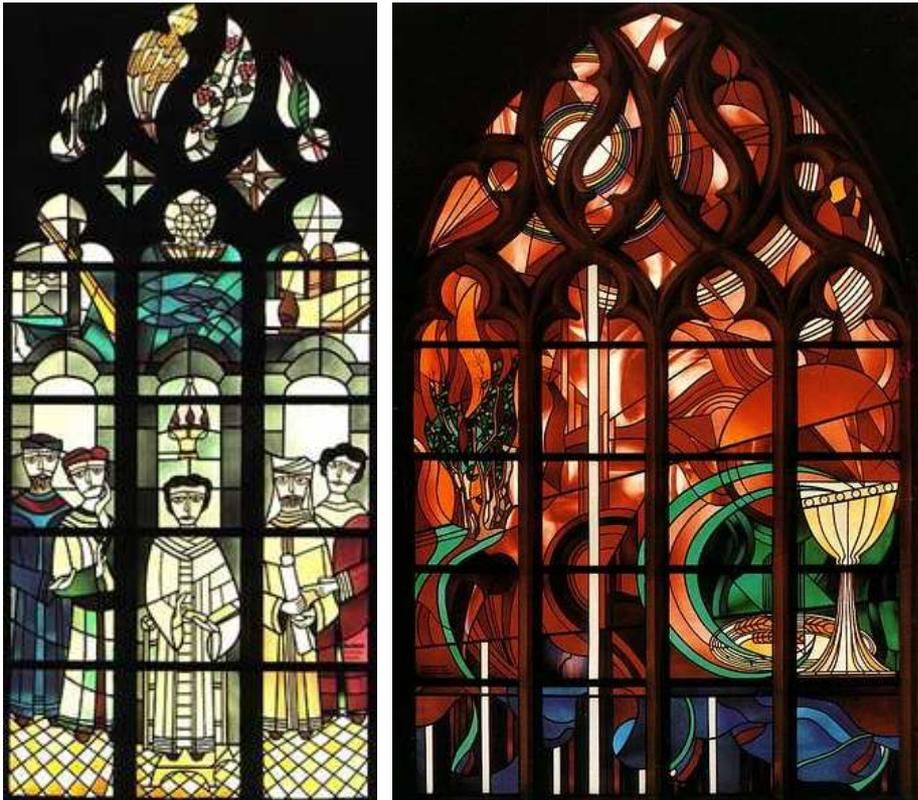
<sup>7</sup> <http://www.ekir.de/salvatorkirche/cms/18.0.html>

<sup>8</sup> Siehe Artikel 9, S. 2/3 und 22, S. 3/4

<sup>9</sup> !!!!!Achtung: nicht Juden im Allgemeinen !!!!!

<sup>10</sup> <http://www.ekir.de/salvatorkirche/cms/239.0.html>

<sup>11</sup> !!!!!Achtung: nicht Juden im Allgemeinen !!!!!



Dazu heißt es<sup>12</sup>: *Die Salvatorkirche besitzt bedeutende Kirchenfenster. Sie ersetzen die alten im Krieg zerstörten Fenster und wurden durch deutsche und jüdische Künstler geschaffen. Alle verfolgen einen durchdachten theologischen Plan und illustrieren biblische Geschichten und Ereignisse.*



<sup>12</sup> <http://www.ekir.de/salvatorkirche/cms/239.0.html>

Sie sehen hier einige Beispiele der Fensterserie der beiden Seitenwände des Langhauses. Sie stehen unter dem Motto "Der Bund Gottes mit dem Volk Israel" und "Der Bund Gottes mit den Menschen in Christus".

Weiter ist zu lesen<sup>13</sup>, dass am 4. Juli 1987 (also fast genau 23 Jahre vor den schrecklichen Ereignissen bei der „Love-Parade“) auf dem Grundstück der ehemaligen Duisburger Synagoge an der Junkernstraße eine Kapelle eingeweiht wurde, die an ... *die ehemalige jüdische Gemeinde Duisburg* erinnern soll:



... Die Zeltform des Gebäudes soll an die Wüstenwanderungen des Volkes Israel erinnern. Die Endpunkte der sechs Firstlinien des Zeltes ergeben bei Verlängerung auf den Erdboden den Davidstern. Die Kapelle dient als Andachtsraum für die Kirchengemeinde Alt-Duisburg ... Aktuelle Zusammenarbeit geschieht mit der jüdischen Gemeinde Duisburg - Mühlheim - Oberhausen auch in deren neuem Gemeindezentrum mit Synagoge (s.u.): Springwall 16. 47051 Duisburg<sup>14</sup>.



Natürlich darf in diesem Zusammenhang nirgends die anti-christliche Fraktion der talmudischen Rabbinern (inkl. Zionismus)<sup>15</sup> erwähnt werden.

<sup>13</sup> <http://www.ekir.de/salvatorkirche/cms/239.0.html>

<sup>14</sup> <http://www.ekir.de/salvatorkirche/cms/239.0.html>

<sup>15</sup> Siehe u.a. Artikel 17, 36 (S.1/2), 38, 39 (S. 3-6), 49 (S. 3/4), 225 (S. 2), 27 (S. 3-5), 301-303, 309 (S. 6, Anm. 21), 315

Verbindet man das ... *neue Gemeindezentrum mit Synagoge* mit der Salvatorkirche und die Stelle bei der Karl-Lehr-Straße, wo die meisten Menschen am 24. 7. 2010 ums Leben kamen (Rampe-Treppe), so ergibt sich das folgende Bild (s.u., links):



Eine dem nicht unähnliche „Geste“ finden wir auf der Internetseite von *Mcfit*<sup>16</sup>, dem Unternehmen des „Love-Parade“-Veranstalters Rainer Schaller (s.o., rechts).

Mit „Salvator“<sup>17</sup> dürfte heute eigentlich der sich Ende 2012 inkarnierende „Messias“ (der Logen-Talmud-Zionisten) bzw. der sich Ende 2012 inkarnierende „Christus“ (des Logen-Katholizismus & Logen-Protestantismus [usw.]) gemeint sein – Ahriman.

<sup>16</sup> <http://www.mcfit.com/mcfit-expansion.html>

<sup>17</sup> Heißt „Erlöser“